



Im Mitgliederbereich kann man sich das Sitz-MANDALA anschauen, das eine andere Teilnehmerin erstellt und nach dem **AURUM-Seminar 30.09.01 – 03.10.01** – an alle verteilt hat.

Der goldene Vogel

Gebrüder Grimm, KHM Nr. 57

3. Märchenspiel**Rollen und Auftritte****Besetzung**

SPIEL, Di. 02.10.01

	1.	1. König, hat einen Apfelbaum, will den goldenen Vogel	weiblich	
	2.	2. König, hat einen goldenen Vogel, will das Pferd, das schneller läuft als der Wind	weiblich	
	3.	3. König, hat ein Pferd, will die Königstochter vom goldenen Schloss	weiblich	
	4.	4. König, hat eine Frau, eine Tochter, einen Sohn und einen Berg, will Aussicht, Perspektive	weiblich	
	5.	Königin, Frau des 4. Königs	weiblich	
■	6.	Ältester Sohn	männlich	
■	7.	Mittlerer Sohn	weiblich	
■	8.	Jüngster Sohn	männlich	
	9.	Königstochter	weiblich	
■	10.	Gärtner, der den Diebstahl bemerkt	männlich	
	11.	Armer Mann, mit dem der jüngste Königssohn am Ende der Geschichte die Kleider tauscht	weiblich	
	12.	Fuchs, der Bruder der Königstochter	weiblich	
	13. und 14.	Doppelrolle: Räte, die den Wert der Feder kennen	weiblich	
	15. und 16.	Doppelrolle: Leute beim Wirtshaus, die Stimmung machen und später bei den Vorbereitungen zum Hängen der Brüder	gemischt	
	17. und 18.	Doppelrolle: Soldaten, die den Vogel bewachen	gemischt	
	19. und 20.	Doppelrolle: Richter, die das Urteil sprechen (Könige erheben Einspruch)	weiblich	
	21. und 22.	Doppelrolle: Stallknechte, die das Pferd bewachen	gemischt	
	23. und 24.	Doppelrolle: Wächter, die den Wald umstellen und bewachen	weiblich	
	25.	Apfelbaum	weiblich	
	26.	Goldener Vogel	weiblich	
■	27.	Pferd	männlich	
■	28.	Berg	weiblich	
■	29.	Schäbiges Wirtshaus	männlich	
	30.	Hell erleuchtetes Wirtshaus	weiblich	
	31.	Badehaus	weiblich	
■	32.	Niete / Joker	männlich	

Rollen aufgeschrieben auf dem Weg zum Seminar, am 30.09.01, Rita Hüni

4. Zeitplan Verreibung

C1-Verreibung: 30.09.01 um 17:00 Uhr
Gedanken¹ vor dem Erzählen des Märchens, in der Nacht zum 01.10.01, 4:00 Uhr

C2-Verreibung: 01.10.01 um 09:20 Uhr

C3-Verreibung: 01.10.01 um 15:40 Uhr

Rollen gezogen

Gedanken vor dem Märchen SPIEL, in Kenntnis meiner Rolle und der Rollen aller Beteiligten, in der Nacht zum 02.10.01

C4-Verreibung: 02.10.01 um 09:35 Uhr

Märchen-SPIEL (30 TN), draussen, mit Publikum, am 2. Oktober, nach der C4

Gedanken nach dem Märchen-SPIEL, in der Nacht zum 03.10.01

C5-Verreibung: 03.10.01 um 10:00 Uhr

ENDE Seminar

C6-Verreibung: 03.10.01 um 16:50 Uhr

Gedanken nach dem Seminar, am 07.10.09

5. Quelle: <http://www.ihhf.de/ihhf/index.htm>

Einladung zur
Gold-Verreibung
Freiburg - Munzingen
Schloß Reinach
von Sonntag 30. Sept. 16 Uhr
bis Mittwoch 3. Okt. 16 Uhr
(Tag der deutschen Einheit)

Liebe Teilnehmer der großen C4-Arzneimittelreise! Freiburg, 15. 8.2001

Es ist mir eine große Freude, Sie/Euch zur Goldverreibung Ende September/Anfang Oktober in das Schloß Rheinach 10 km südwestlich von Freiburg einladen zu können - und möchte dies vor allem im Namen des Goldes selbst tun. Sein Wesen soll es sein, das wir in unser Leben einladen wollen - als Abschluss des II. Mysterienbereiches der großen C4-Arzneimittelreise, wie es aus den C4-Texten hervorgeht.

Daher soll das Seminar auch nicht unter meiner Leitung stattfinden, sondern ich betrachte mich in diesem Falle, ähnlich wie ihr, als Teilnehmer des Seminars - das möglichst von der Kraft des Goldes selbst geleitet werden möge. Wie das im Einzelnen geschehen kann und was dies von jedem Einzelnen fordert, können wir im Voraus nicht wissen. Ich betrachte mich dabei mehr als Moderator zwischen der Goldkraft und euch, der seine Dienste anbietet, so gut er kann. Der Veranstalter ist dieses Mal auch nicht das Institut für Homöopathische Heilmittelforschung, sondern die Gesellschaft für C4-Homöopathie e.V.

Wie viele von euch wahrscheinlich schon wissen, hat Witold die gemeinsame Verreibung in Schloß Gödens bei Wilhelmshaven schon vor einigen Wochen abgesagt, aus Gründen, die ich selbstverständlich respektiere. Gerade beim Gold sollte der Impuls ja aus dem inneren Herzen kommen und nicht aus äußeren Beweggründen. Und ein Seminar, auf dem das "gesellschaftliche Theater" eine große Rolle gespielt hätte, hätte wahrscheinlich niemandem gut getan. So bin ich ihm auch dankbar für diesen Entschluss.

Als normaler Mensch, der sich nach Kräften mal mehr und mal weniger bemüht, Anschluss an das Göttliche zu gewinnen und in keiner Weise von sich behaupten kann, darin einen höheren Weihegrad erreicht zu haben als sonst jemand, möchte ich darauf hinweisen, da mein Beitrag zum Seminar nicht der sein kann, den Witold dabei erbringen könnte, sondern dass meine Moderation der C4-Stufe des Goldes möglicherweise nur teilweise gerecht werden wird. Dennoch halte ich es für sinnvoll, dass die Goldverreibung in dieser Weise jetzt Wirklichkeit werden kann - was auch immer die Kraft des Goldes dabei von uns fordern mag.

Die Verreibung wird im Saal Melchior des Schloßes Rheinach stattfinden, der sich uns erst in den letzten Tagen aufgetan hat - in einem schönen, ruhigen, "gehobenen" Ambiente unseres heutigen Wohlstands (vier Sterne Hotel). Das Gemäuer als ehemaliger Grafenhof aus dem Jahre 1794 ist dabei etwa so alt wie

die Homöopathie. So ist der Ort der Verreibung also gleichzeitig mit den gängigen Problemen des Goldes in unserer Zeit (Reichtum, Macht und Ehre) verbunden, wie auch mit der Zeit Hahnemanns, des Vaters der Homöopathie, und über die Heiligen Drei Könige mit der spirituellen Kraft des Goldes.

Zur Einstimmung auf die Frage, was uns in der Goldverreibung erwarten mag, möchte ich hier einen kurzen Ausschnitt aus der C3-Stufe der Sonnenblumen-Verreibung von Eva Drexler vom August 99 wiedergeben, wo es heißt:

Ich (die Sonnenblume) bin der erste Schritt zum Gold - wo ihr scheitern werden, wenn ihr nicht absolutes Vertrauen habt. Ich bin die letzte Kraft, die euch das bewusst macht, die euch warnt.

Wenn ihr hier (im Gold) noch etwas „wollt“ werdet ihr unabdingbar scheitern. Entweder, indem ihr aus Machtgier andere unterdrückt und euch letztlich damit selbst zerstört - oder indem ihr in eurer Angst als Opfer der Unterdrückung zu leben habt. "... Jedes Festhalten wird euch in den Ruin stürzen. Darum übt euch in Vertrauen!"

Wozu brauchen wir überhaupt das Gold?

"Nur über den Weg des Goldes könnt ihr zu göttlicher Vollkommenheit gelangen."

Das ist aber sehr schwer und sehr viel verlangt. Wir sind nun mal alle menschlich.

"Es gibt keinen anderen Weg."

Können wir denn überhaupt einmal Gold verreiben?

"Wenn ihr das Gold im Bewusstsein des Strebens nach göttlicher Vollkommenheit verreibt, wird euch nichts geschehen. Wenn ihr im Bewusstsein (des Strebens) nach Geld und menschlicher Macht verreibt, wirkt es verderblich."

Dass die Kraft des Goldes keine leichte Übung ist, sondern im Gegenteil, eine der schwersten, ist schon aus dem enormen spezifischen Gewicht des Goldes ersichtlich - schwerer als Blei.

Wer sich noch nicht darüber klar sein mag, ob die Gold-Verreibung für ihn oder sie ansteht oder nicht, dem empfehle ich, einige Globuli Aurum C40/4 einige Tage bei sich zu tragen und anschließend einzunehmen, wenn nicht schon vorher eine deutliche Reaktion zu spüren war. Insgesamt möchte ich die Goldverreibung nur erfahrenen Verreibern empfehlen - es sei denn, jemand steckt sowieso schon tiefer in einem Aurum-Problem. Im Zweifelsfall bin ich gerne bereit, hierbei Hilfestellung zu geben - auch wenn ich mich in keiner Weise als Autorität in dieser Frage empfinde, sondern vielmehr selbst als Suchender.

Zum voraussichtlichen Zeitplan:

Sonntag Nachmittag: 16 Uhr: Begrüßung und CI-Verreibung

Sonntag Abend: CI-Besprechung

Montag Morgen: Nachklang CI und C2-Verreibung

Montag Nachmittag: C2-Besprechung und C2-Nachklang

Montag Abend: **Märchenspiel "Der Goldene Vogel"**

Dienstag Morgen: C3-Verreibung und C3-Besprechung

Dienstag Nachmittag: C3-Nachklang und C4-Verreibung

Dienstag Abend: C4-Besprechung

Mittwoch Morgen: C4-Nachklang und C5-Verreibung

Mittwoch Nachmittag: C5-Besprechung

Ende des Seminars: Mittwoch 16 Uhr

(diejenigen, die möglicherweise noch eine C6-Verreibung anschließen möchten, hätten dazu am späten Nachmittag und Abend noch Gelegenheit.)

In wie weit ein solcher Zeitplan überhaupt Sinn macht, kann ich allerdings überhaupt nicht abschätzen. Es erscheint mir sehr sinnvoll, nicht nach einem vorgegebenen Plan vorzugehen, sondern sich insgesamt wie auch als Einzelner dabei weitestgehend der Kraft des Goldes anzuvertrauen und darauf zu hören, wie schnell oder langsam, wie weit und wie tief jeder einzelne und alle zusammen vorgehen sollten - und können.

Ort der Verreibung: Schloß Reinach, 79112 Feiburg-Munzingen, Tel: 07664-4070 Fax: 07664-407155 (Internet: <http://www.schlossreinach.de>). Bis 14 Tage vor Seminarbeginn haben wir je 7 Einzelzimmer zu einem Sonderpreis von 120 DM und 7 Doppelzimmer zu 170 DM (für jeden 85 DM) pro Nacht incl.

Frühstücksbuffet reserviert. Sparsame Teilnehmer mögen sich also bitte vorher miteinander absprechen oder Anne Bescheid sagen.

Die Seminargebühr beträgt 300 DM für Mitglieder der C4-Gesellschaft und 330 DM für Nicht-Mitglieder. Darin eingeschlossen sind täglich ein gemeinsames Mittagessen (2 Tage vegetarisch und 2 Tage nicht) und vormittags und nachmittags jeweils eine freie Pausenverpflegung mit Getreidekaffee, Tee, Wasser und frischem Obst. (Ich habe darum gebeten, dieses Mal keinen "richtigen" Kaffee zu servieren, weil dieser die Goldkraft stören müsste.)

Anmeldung: Gesellschaft für C4-Homöopathie e.V. 79108 Freiburg, Zähringer Str. 349, Tel: 0761-553 553, Fax: 0761-52094

Bankverbindung: Kto-Nr. 765 6408, Sparkasse Freiburg, BLZ 680 900 00

mit herzlichen Grüßen, in Ehrfurcht und Vertrauen

Jürgen Becker